

Investitionen in die Zukunft !!!

Dieburg ist ein sehr schöner Wohnort und ein guter Standort für die Wirtschaft. Damit verbunden sind Erwartungen und Herausforderungen, die sich in unserm Haushalt widerspiegeln.

Die Corona – Pandemie hat nicht nur im öffentlichen und privaten Leben Veränderungen hervorgerufen, sie stellt uns auch vor große Herausforderungen, bis in die kommenden Jahre hinein.

Das heißt für uns eine vorausschauende und zukunftsorientierte Planung und Bewirtschaftung der vorhandenen Mittel.

Wir wollen unseren Bürger\*innen in Dieburg trotz aller Schwierigkeiten die gewohnten kommunalen Leistungen weiter anbieten. Das sind die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, die Angebote für Familien und ältere Menschen bis hin zu einem vielfältigen Kultur- und Sportangebot.

In den nächsten Jahren haben wir zahlreiche große Investitionen zu schultern. Dazu gehören die Sanierungen des Freibades, Feuerwehr, Bauhof, Kita usw..

Bei der Schaffung neuen Wohnraumes wollen wir darauf achten, daß auch bezahlbarer Wohnraum für Einkommenschwache Bürger geschaffen wird.

Kinder sind unsere Zukunft, das muß Konsequenzen für unser Handeln haben und sich im Haushalt wiederfinden.

Die Stelle des Stadtjugendpflegers soll auch in Zukunft besetzt werden und es soll weiterhin Zuschüsse für Freizeitaktivitäten geben.

Dies sind Investitionen in die Zukunft für alle Dieburger Bürger\*innen.

Daher gilt für uns vorrangig diese Projekte so zu begleiten, dass sie maßvoll und kosteneffizient umgesetzt werden.

Wir als GRÜNE wollen den Fokus auch auf den Natur – und Klimaschutz lenken. Im Klimaschutzkonzept der Stadt Dieburg stehen noch zahlreiche Maßnahmen die auf Umsetzung warten.

Hier wäre zusätzliches Geld zum Beispiel für Fahrradstraßen, Querungshilfen, Instandsetzung von Fahrradwegen, Zuschüssen bei Gebäudesanierungen usw. gut angelegt.

Unser Ziel ist es, dem Radverkehr einen höheren Stellenwert als bisher im Gesamtverkehr einzuräumen, indem wir innovative Konzepte erarbeiten und für gut befahrbare Fahrradwege rund um Dieburg sorgen.

Die Politik kann nur den Rahmen schaffen, handeln müssen wir Menschen selbst. Sei es vom Auto aufs Rad umzusteigen, das eigene Haus energetisch zu sanieren oder die Vorgärten zu entschottern.

Hierzu müssen Fördermittel und Maßnahmen der breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

Es ist für uns auch von großer Wichtigkeit und Notwendigkeit, das diejenigen, die unmittelbar von einem Vorhaben betroffen sind, angehört werden und die Einwände und Ideen der Bürger\*innen in die Entscheidungsprozesse aufgenommen werden. So zum Beispiel in naher Zukunft bei der Planung des Rochus-Areal.

Schlußendlich haben wir alle etwas davon, wenn wir in die Zukunft investieren und in Sachen Klimaschutz jetzt handeln.

Das sind wir auch zukünftigen Generationen schuldig.